

15 Situationen, die beim DFB-Lehrgang in Altensteig-Wart von den Assistenten schriftlich beurteilt werden mussten.

1.	Der Schiedsrichter-Assistent sieht, dass der Torhüter während des laufenden Spiels außerhalb des Strafraums einen Gegenstand in die Hand nimmt und ihn einem im Strafraum stehenden Gegenspieler an den Kopf wirft.	
2.	Der Schiedsrichter-Assistent sieht, wie ein Auswechselspieler außerhalb des Spielfelds steht und während des laufenden Spiels einen Gegenstand einem auf dem Spielfeld stehenden Gegenspieler heftig an den Kopf wirft.	
3.	Während des laufenden Spiels sieht der Schiedsrichter-Assistent, ohne es verhindern zu können, dass der Trainer auf das Spielfeld läuft. Von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft wird der Trainer heftig zu Boden geworfen.	
4.	Spielentscheidung durch Elfmeterschießen Ein Schuss muss wiederholt werden, da der Schütze unsportlich getäuscht hat und dafür verwahrt wurde. Unmittelbar danach, bevor es zur Wiederholung kommt, beleidigt der Schütze deshalb den Schiedsrichter.	
5.	Nach einer Unterbrechung wegen eines Foulspiels kommt es vor den Trainerbänken zur „Rudelbildung“ mit Unsportlichkeiten. Der Schiedsrichter-Assistent weist den Schiedsrichter darauf hin und zeigt in Richtung eines Spielers, der einen Gegner umgestoßen haben soll. Der Schiedsrichter zeigt diesem die Rote Karte. Nach kurzer Diskussion wird deutlich, dass der Trainer der Mannschaft diesen Stoß ausgeführt hat.	
6.	Als ein Spieler einen langen Pass schlägt, steht ein Angreifer deutlich im Abseits. Sofort zieht der Schiedsrichter-Assistent die Fahne. Ein nicht abseits stehender Spieler sprintet nach dem Ball und schießt ihn ins Tor, während sich der deutlich im Abseits stehende Spieler zurückhält. Der Schiedsrichter sieht das Fahnenzeichen und pfeift „Abseits“.	
7.	Der Schiedsrichter-Assistent zeigt kurz vor Spielende eine Tötlichkeit eines Verteidigers im eigenen Strafraum gegen einen Gegenspieler an. Bevor der Schiedsrichter dieses Zeichen erkennt, beendet er das Spiel mit dem Schlusspfiff. Unmittelbar danach informiert der Schiedsrichter-Assistent seinen Schiedsrichter über die signalisierte Tötlichkeit.	
8.	Der Torwart hat eine hohe Flanke abgefangen und will den Ball schnell wieder abschlagen. Als er den Ball aus der Hand fallen lässt, sieht der Schiedsrichter-Assistent, dass ein Angreifer den Ball mit der Fußspitze zur Seite spitzelt, so in Ballbesitz gelangt und ein Tor schießt.	

9.	Strafstoß! Der Spieler mit der Nr. 23 legt sich den Ball auf die Strafstoßmarke, geht zurück, der Schiedsrichter pfeift. Jetzt läuft der Spieler mit der Nr. 18 an.	
10.	Ein verteidigender Spieler wird seit einigen Minuten hinter dem eigenen Tor behandelt. Das Spiel läuft weiter. Der Torwart dieser Mannschaft wehrt einen Ball zum Eckstoß ab. Als das Spiel nun unterbrochen ist, möchte der verletzte Spieler wieder am Spiel teilnehmen und meldet sich beim Schiedsrichter-Assistenten an.	
11.	Unmittelbar am Strafraum wird ein Angreifer von einem Abwehrspieler regelwidrig zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter ist sich nicht sicher, ob das Foul innerhalb oder außerhalb des Strafraums stattfand, entscheidet trotzdem spontan auf Strafstoß. Da bemerkt er ein deutliches Zeichen seines Assistenten, dass das Foul außerhalb des Strafraums erfolgte.	
12.	Nach 90 Minuten zeigt der Schiedsrichter an, dass er zwei Minuten nachspielen lassen wird, da die Gäste mehrfach die Zeit verzögert hatten. Kurz danach erzielen die Platzherren die 1:0-Führung.	
13.	Bei einem Schuss auf das Tor steht ein Angreifer im Abseits, greift jedoch nicht ins Spiel ein. Der Ball wird vom Torwart zu einem nicht im Abseits stehenden Angreifer abgewehrt, dieser köpft den Ball erneut aufs Tor. Wieder wird der Ball abgewehrt und kommt zu dem vor dem ersten Schuss abseits stehenden Spieler, der beim Kopfball nun jedoch hinter dem köpfenden Spieler steht.	
14.	Ein direkter Freistoß für die angreifende Mannschaft wird in Strafraumnähe schnell ausgeführt, obwohl sich die Abwehrspieler noch nicht auf die Freistoß-Ausführung eingestellt haben. Der Ball geht unberührt ins Tor. Der Schiedsrichter befand sich nicht unmittelbar bei den Spielern und hatte keinerlei Zeichen gegeben.	
15.	Ein weiter Ball kommt zum Torhüter, der den Ball zwar aufnehmen könnte, ihn aber von den Handflächen abklatschen lässt. Anschließend führt er den Ball mit den Füßen bis zur Strafraumlinie, nimmt ihn mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Dieses sieht der Schiedsrichter-Assistent.	